



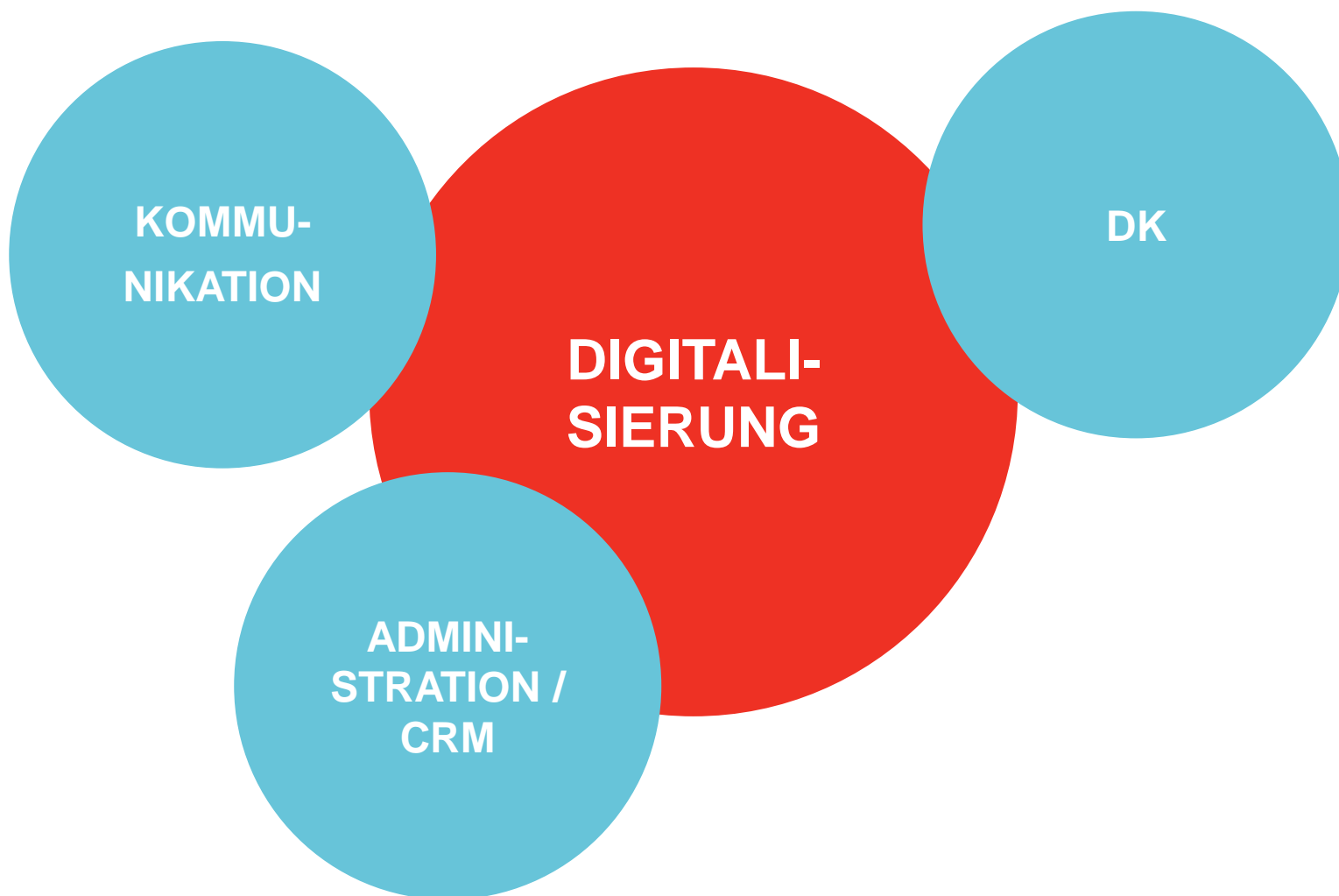
**4. President's Day  
5.11.2017**

- Die Baustellen des Verbandes 20'
- Unihockey in Zahlen 20'
- Nationalliga 15'
- Onlinespielbericht 15'
  
- swiss unihockey TV-Spiele 20'
- Ethik – Erlebnis vor Ergebnis 10'
- Kontrollausschuss 15'
- Verbandsstrukturen 2018ff 15'
- Disziplinarkommission 15'



# Die Baustellen des Verbandes

Daniel Bareiss, Zentralpräsident



A diagram consisting of three overlapping circles. The central circle is red and contains the text "INFRA-STRUKTUR". To its left is a smaller teal circle containing "SPIEL-HALLEN NLA HERREN". To its right is another teal circle containing "LEISTUNGS-ZENTRUM OST".

**SPIEL-  
HALLEN NLA  
HERREN**

**INFRA-  
STRUKTUR**

**LEISTUNGS-  
ZENTRUM  
OST**

**VEREINS-  
WECHSEL**

**SCHIEDS-  
RICHTER**

**FLUK-  
Tuation**

**ANZAHL**

AKQUI-  
SITION NEUER  
SPONSO-  
REN

FINANZEN

FEHLENDE  
GELDER  
FÜR «NEXT  
STEP»



**EHRENAMT**

**RESSOURCEN**

**GESCHÄFTS  
-STELLE /  
ANSPRÜCHE**





HANDBALL

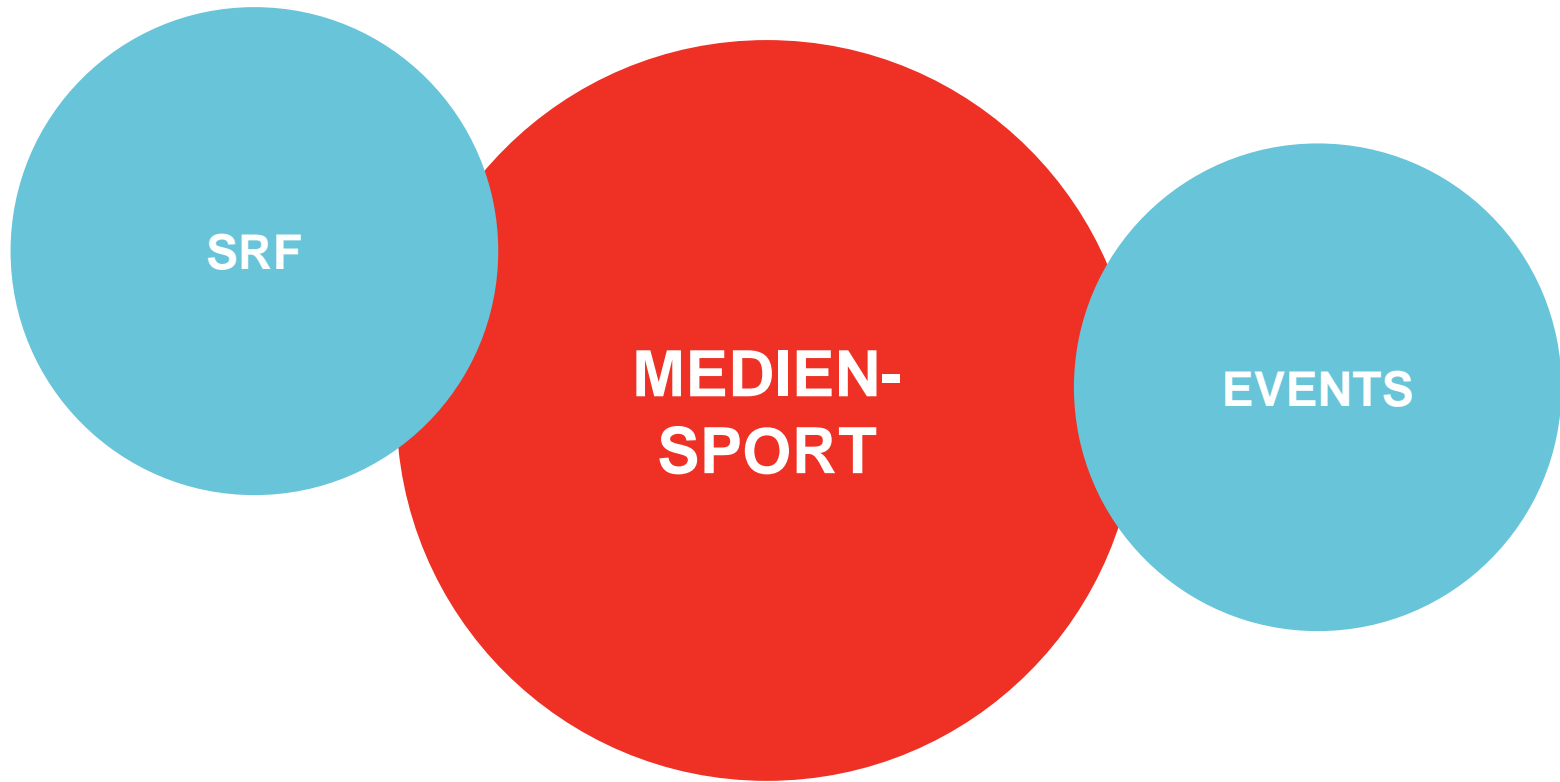
KONKURRENZ

SWE/FIN/CZ

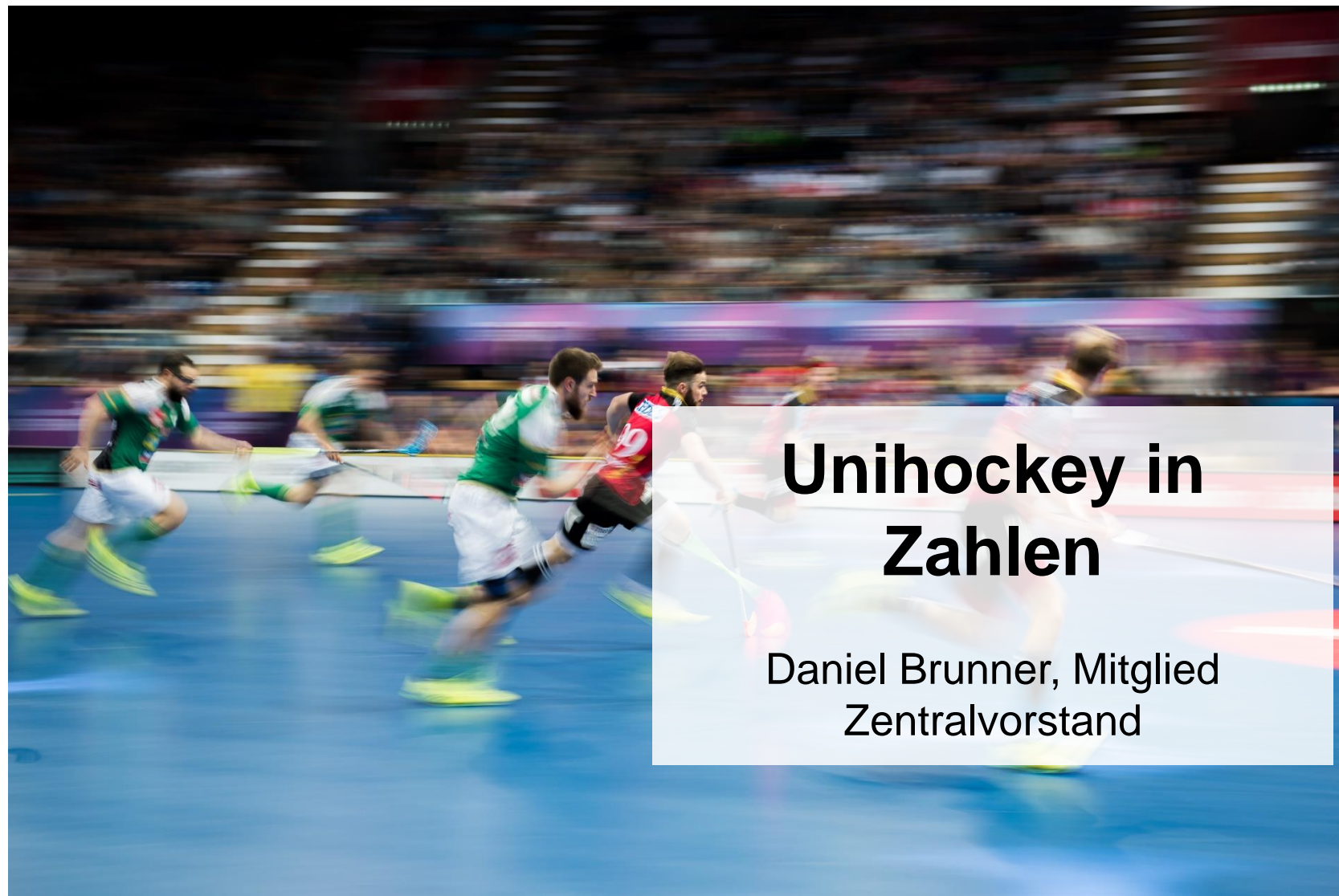
**DYNAMIK**

**DAMENUNI-  
HOCKEY**

**KEY-LEUTE  
«MACHER»**



# Fragen?



# Unihockey in Zahlen

Daniel Brunner, Mitglied  
Zentralvorstand

32'835

<u>Kategorie</u>	<u>April 17</u>	<u>Gesamt</u>	<u>%</u>
♂ Aktive	10'532		
♂ Nachwuchs	15'844	<b>26'376</b>	<b>80.33%</b>
♀ Aktive	3'190		
♀ Nachwuchs	3'269	<b>6'459</b>	<b>19.67%</b>

- 405 Vereine
- 2'192 Teams (Grossfeld: 661)

20'155





# 206



2

Einstufung /  
Richtlinien

Exekutivrat /  
Sportpolitik

Subventionen /  
Nachwuchsförderung

4000%



5'624





29

beta

**WILLKOMMEN**

Noch keine Saison erfasst. Bitte erstellen Sie eine neue Saison.

**NEWS**

Herzlich Willkommen! Das Trainercol ist im Moment in einer Beta Version verfügbar. Danke dass du mithilfest es weiter zu optimieren. Bitte für eine [Online Umfrage](#) aus.

**WISSEN**

- 4 Spielerrollen
- Umfrage Unihockey - Beta Version
- Stadionring
- Swiss Way
- Life am Trainercol - Saisonsteller

**BFTU WISSEN**

- Prävention im Unihockey
- Aufsichtungen im Unihockey

**NOTIZEN**

1 2 3' 4 3 3



11



72



Verband | Think | Events | Medien | Services | Downloads | Partner | Nachwuchsförderung | Portal | Deutsch (DE)

swiss unihockey News Meisterschaft NLA / NLB Cup Nationalteams Spielberichte Sprechstunden **Trainer**

## Mentorenprogramm

Trainer: Es ist ein enorm wertvoller Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Sportler. swiss unihockey ist sich dessen bewusst und möchte die Trainer weiter stärken. Die folgenden Trainerkurse D-S und swiss unihockey werden zur Ergänzung deiner Ausbildung zur Co-Trainerin oder Co-Trainer. Dabei können Vereinsbetriebler, Trainer und Spieler als Mentoren für Trainingszwecke engagiert.

### Wie läuft ein Mentorenbesuch ab?

Der Verein stellt die Halbezeit und die Pausenzeit zur Verfügung. Das werden mit Nachhakenkassen (Hakenbesuche), Warm- und Kaltwasser, Kostengünstig gemeinsam einen Becher trinken. Bei Bedarf wird die Hilfe des zuständigen Trainers ein interessantes, strategisches Training mit sehr Nachsicht sein durch alle anderen Nachwuchstrainer des Vereins sollen nach Möglichkeit ebenfalls das Training beobachten und zuschauen. Anschließend das Training erhalten alle anwesenden Trainer ein Dossier mit allen wertvollen Tipps und Erklärungen des Mentors zur optimalen Trainingsgestaltung.

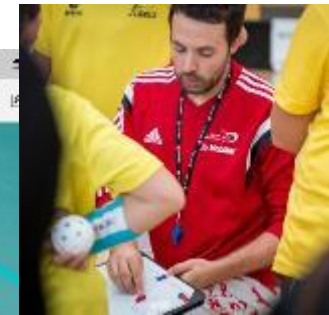
Im Sinne der Nachhaltigkeit wird den Teilnehmenden von einer wertvollen Anwesenheit per Abschiedsmappe mit Karte und Samen eine kleine Gabe, wenn die Arbeit des zweiten und dritten Besuchs

### Kontakt

Ausbildungsverantwortlicher  
 Timon Wacker  
 Tel. +41 79 731 46 73  
[timon.wacker@swissunihockey.ch](mailto:timon.wacker@swissunihockey.ch)

### Fact sheet

Mentorenprogramm



223

swiss unihockey: Home

www.swissunihockey.ch/de/nationalteams/herein/

News Meisterschaft NIA / NIB Cup **Nationalteams** Spielbetrieb Schiedsrichter Trainer

Rang	Spielername	Position	Sp	T	A	P	2'	5'	10	MS	Dbt
1	Matthias Hofbauer	Stürmer	172	130	111	241	18	0	0	0	01.04.1999
2	Emanuel Antener	Stürmer	102	57	101	158	6	0	0	0	02.11.2007
3	Christoph Hofbauer	Stürmer	128	97	57	154	9	0	0	0	01.01.2005
4	Michael Zürcher	Stürmer	139	47	56	103	15	0	0	0	01.01.2005
5	Thomas Engel	Stürmer	101	51	36	87	18	0	0	0	01.01.1992
6	Adrian Zimmermann	Stürmer	92	38	36	74	3	0	0	0	11.02.2005
7	Manuel Engel	Stürmer	71	46	27	73	0	0	0	0	03.09.2017
8	Markus Gerber	Verteidiger	75	37	27	64	12	0	0	0	26.10.2005
9	Simon Studli	Verteidiger	73	42	17	59	11	0	0	0	11.02.2005
10	Daniel Bill	Verteidiger	95	21	36	57	9	0	0	0	01.01.2000
11	Nico Scalvini	Stürmer	72	31	25	56	11	0	0	0	10.11.2006
12	Joel Krahenbühl	Stürmer	58	25	30	55	5	0	0	0	28.10.2005

13:40 20. 3.2017

450



116

Trainer

Sportpsychologe

Teamleiter

Kommissionschefs

Instruktor

Kommissions  
mitglieder

Physio

Observer

Einsatzleiter

Team GS

Teamchef

Materialwart

Arzt

ETC.

# Fragen?





# Herausforderungen Nationalliga

Andy Landolt,  
Nationalligapäsident

1. Entwicklung Nationalliga Damen / Herren
2. Infrastruktur
3. Diverses

- Herren:
- Sport entwickelt sich immer mehr zu einem Leistungssport, welcher mit einem normalen Arbeitspensum kaum mehr zu bewältigen ist.
  - Diese Entwicklung wird durch das TV - Projekt noch zu – sätzlich gefördert. Vereine sind bestrebt , die besten Per – formance zu erbringen.
  - Differenz zwischen den Spitzenclub's und den Club's der hinteren Tabellenhälfte entspricht anderen Sportarten.
  - Unihockey wird als anerkannter Spitzensport wahrgenommen und wird durch die TV – Präsenz noch mehr an Bedeutung gewinnen.
  - Herausforderung : wie können zusätzliche finanzielle Mittel akquiriert werden, um den Trend in Richtung Teilprofessionalisierung zu realisieren ?

Damen : **sportliche Situation**

- 2 Spitzenclub's , welche die letzten Titel unter sich ausmachten
- breites Mittelfeld mit 4 Clubs
- untere Tabellenhälfte mit 4 Clubs
  
- Wahrnehmung in der Oeffentlichkeit zu wenig ausgeprägt.
- Förderung durch freiwillige Funktionäre schwieriger.
- sportliche Entwicklung hält mit Herren nicht mit.
- TV Projekt puscht weniger als bei den Herren.
- Teilprofessionalisierung analog der Herren zur Zeit kein Thema

- Herausforderung :
- sportliche Entwicklung fördern , um den Sport in in der Oeffentlichkeit attraktiver zu machen.
  - Rekrutierung Funktionäre , Sponsoren
  - Breite fördern , um mehr Potential in die Spitze zu erhalten.

## Konzept professioneller Hallenboden

Um die Professionalisierung zu steigern, muss nebst der sportlichen Leistung auch die Infrastruktur verbessert werden, um dem Zuschauer in der Halle, aber auch den Zuschauern im Lifestream und im TV ein attraktiver Rahmen geboten werden.

1. Ziel :                   alle NLA Herren Vereine spielen ab Saison 2018/19 auf dem blauen Unihockeyboden.
2. Finanzierung : Vorfinanzierung durch den Verband, um die Anschaffung allen Vereinen kurzfristig zu ermöglichen.
3. Auf / Abbaukosten : individuelle Lösung mit allen Club's wird erarbeitet:
  - Kosten Aufwand Auf / Abbau an den Spielen
  - Helfer rekrutieren
  - Gemeinde einbinden
  - bessere Vermarktungsmöglichkeit

## Allgemeine Themen Nationalliga

1. Zusammensetzung NLK Damen
2. Gentlemen Agreement Ausländer ( Entscheidung NLPK )
3. Projekt Partnervereine
4. Ueberarbeitung Nationalliga Reglement bis Ende Nov.
5. Test 4 : 4 in der Verlängerung der Playoffs

# Fragen?



# Online Spielbericht

Thomas Günthart, IT-  
Verantwortlicher



- OSB - Weg zur Digitalisierung
- Erfahrung seit Saisonstart
- Allgemein
- Prozess
- Informationskanäle
- Support
- Vision
- Fragen

## Analog

Papier

Stift

Post

Aufwand hoch

Kosten hoch



## Digital

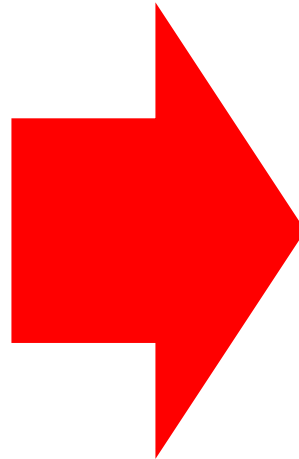
Software

Tippen/Klicken

E-Mail

Aufwand geringer

Kosten geringer



+

- Alle Akteure haben den OSB souverän geführt
- Bei Störungen wurde immer korrekt gehandelt
- Die Mehrwerte werden erkannt und geschätzt

-

- Lineups werden oft nicht bestätigt (TR/SR)
- Resultate werden oft nicht bestätigt (TR/SR/SS)
- Systemausfälle

OSB Anleitungen

OSB Schiedsrichter

OSB Berichtsführer

OSB Trainer

	Task
1	Trainer erfasst Lineup und bestätigt
2	Schiedsrichter kontrolliert Lineup und bestätigt
3	Spielsekretär erfasst laufend die Ereignisse
4	Trainer, Schiedsrichter und Spielsekretär bestätigen das Resultat
5	Der Spielbericht wird als PDF an alle Akteure gesendet und im Portal für den Download bereitgestellt.

## Website

<http://www.swissunihockey.ch/osb>

## App

<https://apps.swissunihockey.ch/apps/OSB-EDU/>

Anleitung



Videotutorial's



FAQ's



Weisung Spieldurchführung



Support



## *Während den Bürozeiten*

Thomas Günthart

[thomas.guenthart@swissunihockey.ch](mailto:thomas.guenthart@swissunihockey.ch)

(IT)

031/330 24 57

Carla Scheidegger

[carla.scheidegger@swissunihockey.ch](mailto:carla.scheidegger@swissunihockey.ch)

(Meisterschaft)

031/330 24 50

## *Ausserhalb der Bürozeiten (Nur während den Einführungsphasen)*

Hotline 1-Level Support

[osb-support@swissunihockey.ch](mailto:osb-support@swissunihockey.ch)

031/330 24 99

Der Support an Wochenenden wird nach der NL-Pause nur noch nach bedarf aufrecht erhalten.

- Aktuell werden an der Software keine neuen Anforderungen umgesetzt – Risiko zu hoch
- Anforderungen werden gesammelt für eine Version 3
- Systemstabilität wird ständig verbessert
- Erfahrungen sammeln für weitere Einführungen



Alle durch swiss unihockey  
organisierten und durchgeführten  
Spiele werden Papierlos rapportiert

«swiss unihockey digitalisiert»

**Fragen?**



**Lunch – Ä guete**



# TV-Spiele

Daniel Kasser, Leiter Marketing &  
Events

## SRG SSR setzt auf Unihockey

Freitag, 21. April 2017, 13:55 Uhr

f 11 | t 3 | g+ | 60

2 Kommentare

Die SRG und Swiss Unihockey haben sich auf eine Partnerschaft für die Saison 2017/18 geeinigt. Im März und April 2018 zeigt SRF zwei jeweils samstags mindestens eine Unihockey-Playoff-Partie live.



Unihockey-Action bei der SRG GC-Spieler im Supercup-Final 2016 gegen Köniz KEYSTONE

# Die Herausforderungen



Sporthalle Lust, Maienfeld (Alligator Malans)



Sporthalle Buchholz, Uster

Die Zusammenarbeit mit der SRG wird nach der Saison 2017/2018 gemäss Option verlängert

The logo for SRG SSR, consisting of the letters "SRG" and "SSR" in a large, bold, white, sans-serif font, set against a solid red rectangular background.



Die Investitionen sind nachhaltig und alle NLA-Vereine profitieren vom Projekt



# Ziele – Botschaften vermitteln



Attraktivität

Essenz des Sports





# Fragen?



# Erlebnis vor Ergebnis

Reto Balmer, Leiter Sport



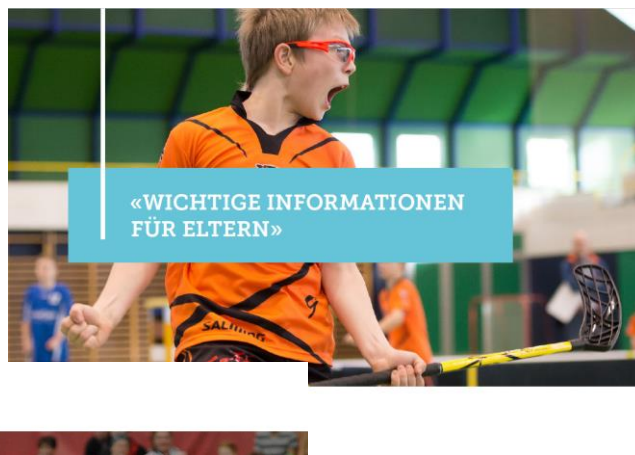
- «10 Minuten vor Schluss stand es 3:6 zu unseren Ungunsten. Mit viel Coaching, Linienumstellungen und Konzentration der besten Spieler schafften wir jedoch die unglaubliche Wende und siegten noch 8:6. Was für ein Spiel!» (Auszug aus einem E-Junioren Spielbericht)
- «Hans verletzte sich im ersten Spiel. So mussten wir im zweiten Spiel leider mit Stefan im Tor antreten...» (Auszug aus einem E-Junioren Spielbericht)



- Wir füllen den Kindern den «Rucksack»
- Wir orientieren uns am Erlebnis anstatt am Ergebnis
- ALLE Kinder sollen die Faszination Unihockey erleben
- Kinder sollen Bewegungsvielfalt erleben dürfen
- Trainer sind Vorbilder!



Elternflyer



TRAINERTOOL



[Trainertool.swissunihockey.ch](http://Trainertool.swissunihockey.ch)

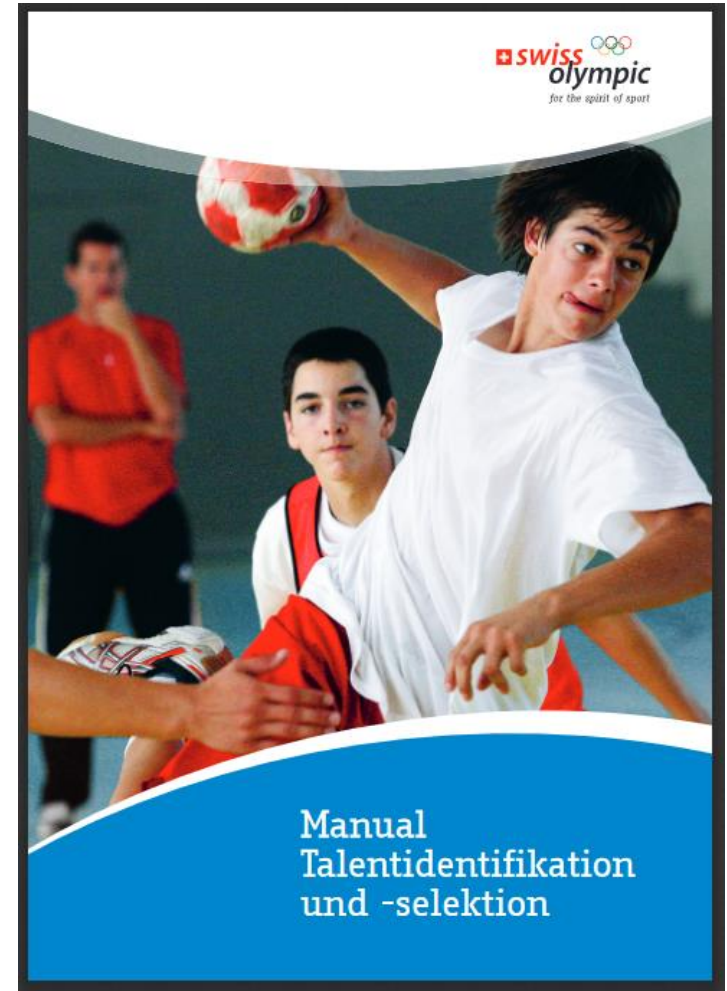


- Kampagne von Swiss Olympic für alle Sportarten
- Plakatsteller oder A0-Banner
- Deutsch, Französisch und Italienisch
- Bestellung über Swiss Olympic Webseite





- Die Prognosevalidität bei der Talentidentifikation ist vor der Pubertät besonders tief. Dementsprechend sollten Talentselektionen, bei denen Kinder ausgeschlossen werden, möglichst vermieden werden.



- Spielbetrieb im «Grümpelturnier-Modus»
- [www.swissunihockey.ch/kinderunihockey](http://www.swissunihockey.ch/kinderunihockey)

## Die Rolle des Spielleiters

### Gedanken zur Auswahl des Spielleiters bei E- und D-Junioren Meisterschaftsrunden.

Der Veranstalter von Junioren Meisterschaftsrunden sorgt für einen ordentlichen Meisterschaftsbetrieb und dafür, dass sich Spieler, Eltern, Trainer und Spielleiter in der Halle wohl fühlen.

Bei den E- und D-Junioren wird ohne offizielle Schiedsrichter von swiss unihockey gespielt. Ein *Spielleiter* sorgt dafür, dass es auf dem Spielfeld trotzdem gesittet zu und her geht. Die Besetzung dieser Rolle ist im Spielbetrieb bei den E- und D-Junioren von entscheidender Bedeutung. Der organisierende Verein ist für die Rekrutierung der *Spielleiter* zuständig. Es ist swiss unihockey ein grosses Anliegen, dass die Vereine dabei gewisse Punkte beachten:

- Der Spielleiter muss die Ausbildungs- und Spielphilosophie von swiss unihockey kennen.
- Der Spielleiter ist nicht nur Entscheidungsgewalt auf dem Spielfeld, sondern Partner in der Ausbildung der Spieler. Wenn eine Entscheidung von einem Kind nicht verstanden wird, trägt der Spielleiter mit einer gezielten Erklärung zur Ausbildung der Spieler bei.
- Idealerweise ist der Spielleiter über 18-jährig, ausgebildeter Schiedsrichter, J+S Leiter oder ein aktiver Trainer.
- Ein Spielleiter in unpassender Kleidung (z.B. Jeans) ist respektlos gegenüber den spielenden Kindern. Spielleiter sollen sich ihrer Aufgabe entsprechend kleiden (Sportkleidung). Tipp: Kennzeichnen sie den Spielleiter mit einem Überziehleibchen!
- Die Trainer der beiden Mannschaften sind die wichtigsten Ansprechpartner für den Spielleiter. Gemeinsam mit den Trainern sorgt der Spielleiter für ein gelungenes Spielerlebnis aller Kinder.

Besten Dank, dass sie diese Tipps beachten!



↑ Trainer schulen / aufklären

↑ Erwartungen der Eltern  
dämpfen (Elternabend)

↑ Kinder Kinder sein lassen

↑ Spielberichte von Spielen im  
Kinderunihockey mit  
Hauptfokus «Unihockey  
erleben»

↓ Bewertung einer  
Trainerleistung anhand des  
Erfolges

↓ Erwachsenensport ≠  
Kindersport

↓ Spielberichte von Spielen im  
Kinderunihockey mit  
Hauptfokus «Erfolg»

↓ Aktivspieler als Trainer  
einbauen, aber...

*«Kinder sollen lernen  
zu spielen, bevor sie  
trainiert werden»*





# Fragen?



# Kontrollausschuss

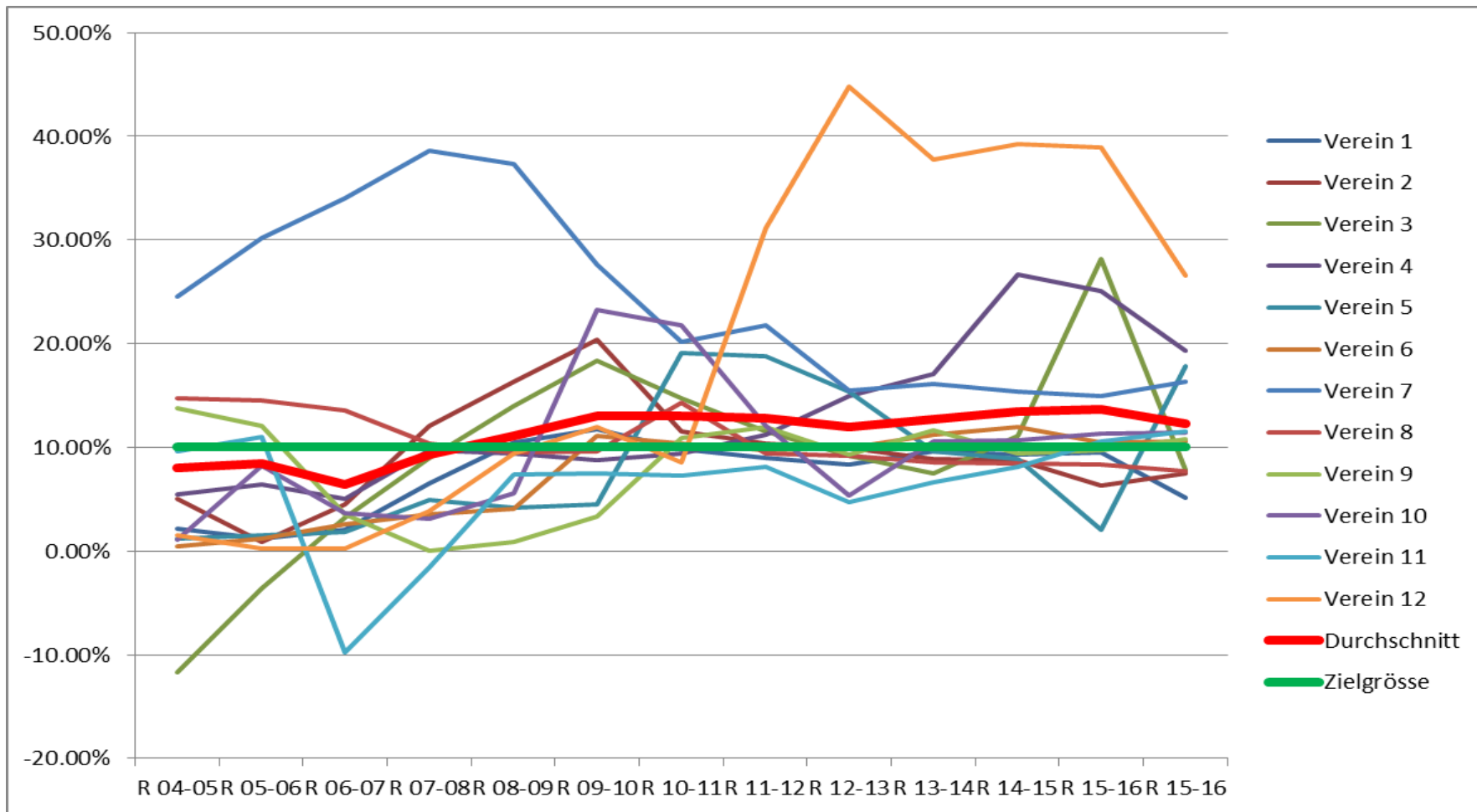
Thomas Brotzer,  
Präsident Kontrollausschuss

- Aufgaben des KA
- Lizenzperiode 2018/19
- Finanzielle Situation der NLA
- Fokusthema Steuern und Abgaben
- Fazit

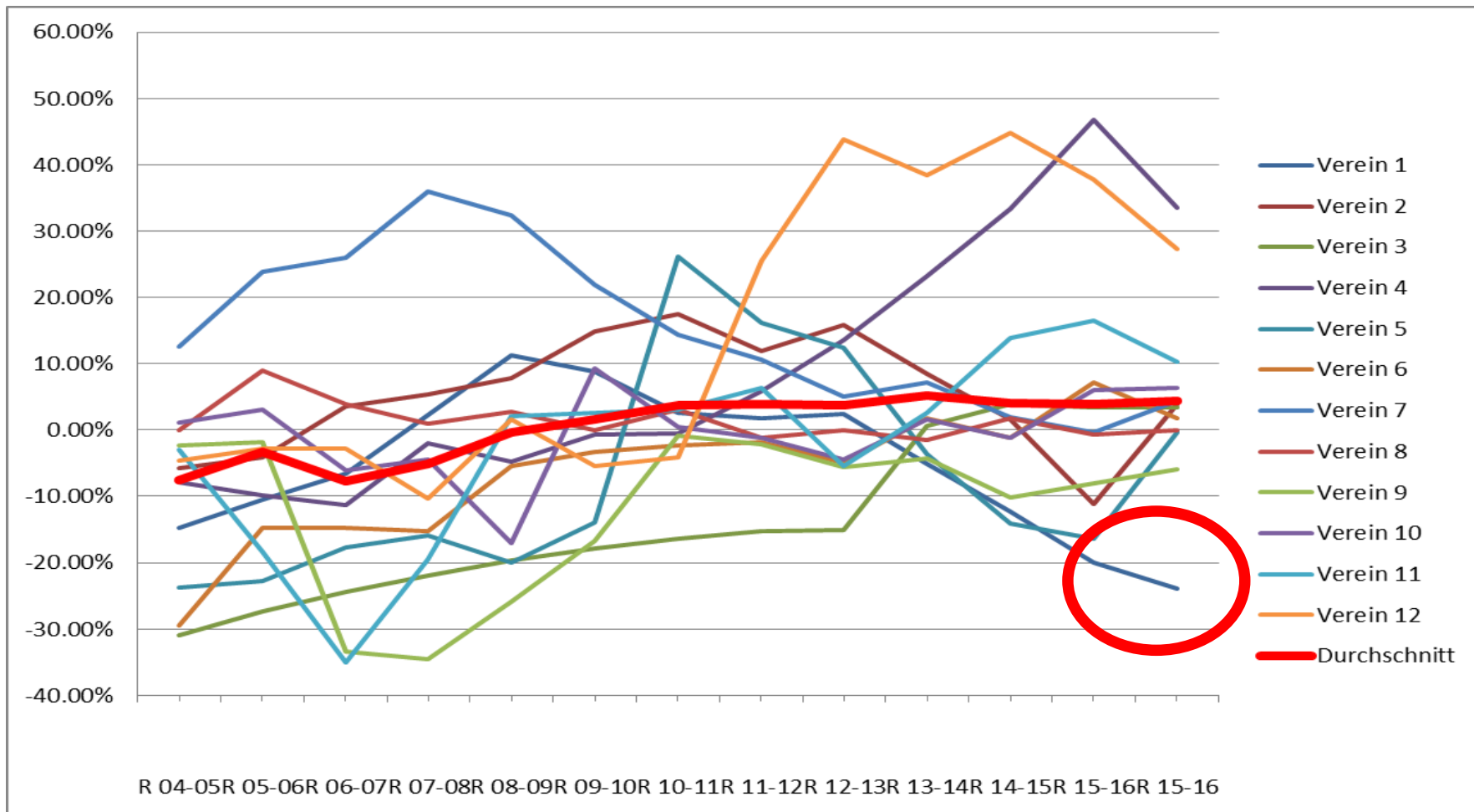
- KA setzt sich zusammen aus...
  - Vertreter der Nationalliga
  - Vertreter der Regionalliga
  - Vertreter des ZV
  - Jurist
  - Finanzchef des Verbands (nicht stimmberechtigt)
  
- Aufgaben
  - Erteilt die Lizenz zum Spielbetrieb der NLA, NLB, 1.Liga, falls die Voraussetzungen erfüllt sind...
    - ordnungsgemässe Buchführung
    - ausreichende Liquidität
    - Eigenkapital > 10 Prozent des Aufwands
    - statutarische Anforderungen erfüllt

- Lizenzanträge sind bis 31. August 2017 einzureichen
  - 62 Anträge. Fast alle pünktlich!
  - Qualität der Unterlagen ist sehr gut
  
- Stand der Arbeiten
  - Analyse abgeschlossen
  - Detailreview für kritische Vereine (in der NLA aktuell 1 Verein)
  - Lizenzerteilung bis Ende März 2018

## Eigenkapital (mind. 10 Prozent des Aufwands)



## Liquidität



- Gewinnsteuer
  - Vereine sind auf der Ebene des Gewinns steuerpflichtig
    - Gewinnsteuer auf Bundesebene falls Gewinn > 5'000;  
ab 1.1.2018 > 20'000
    - Kantone haben unterschiedliche Grenzen
    - Mitgliederbeiträge sind privilegiert
  
- Kapitalsteuer
  - Eigenkapital und stille Reserven sind steuerpflichtig
    - Unterschiedliche Freigrenzen. z.B. Kt ZH 100'000



- Mehrwertsteuer
  - Vereine sind grundsätzlich steuerpflichtig
  - Umsatzfreigrenze bei 150'000 Franken
  - Steuerpflichtige Umsätze:
    - Sponsoreneinnahmen
    - Verkaufserlös Werbematerial, Fanartikel
    - Bewirtung (Kiosk)
    - Kostenbeiträge Trainingslager (Ausnahme Junioren bis 18 Jahre)
    - Weitere Einnahmen
  - Steuerfreie Umsätze
    - Mitgliederbeiträge, Subventionen des Staates, Eintritte,...

Hinweis: nur 8 von 12 Vereine sind MWST-pflichtig?

- AHV
  - Freigrenze von 2'300 Franken pro Jahr
  - Spesen sind grundsätzlich nicht pflichtig
  - Nicht alle Spesen sind Spesen!
  - Lohnsumme NLA liegt bei 1.625 Mio.
  - Spesen NLA total bei 1.192 Mio.

Hinweis: der Vorstand haftet persönlich und solidarisch

- Quellensteuer
  - Verein ist für Mitarbeiter ohne Niederlassungsbewilligung C quellensteuerpflichtig

Hinweis: die Mehrheit der Vereine rechnet Quellensteuer ab

- Unfallversicherung
  - Lohnsummen über 2'300 sind obligatorisch betriebsunfallversichert
  - Bei einem Pensum von über 8 Stunden pro Woche sind Spieler/Trainer/Mitarbeiter zusätzlich gegen Nichtbetriebsunfälle zu versichern
  - SUVA hat ihre Praxis verschärft und geht gezielt auf Vereine vor

Hinweis: nur 10 Vereine geben an, UVG abzurechnen

- Vereine sind gut geführt
- Gesunde finanzielle Basis
- Die Pflichten bezüglich Steuern und Abgaben sind regelmässig zu überprüfen

# Fragen?



# Verbandsstrukturen 2018ff

Daniel Bareiss, Zentralpräsident

## Hauptziel:

Anpassung der heutigen Strukturen an die Entwicklung von swiss unihockey.

## Subziele:

- Mehr Basisdemokratie
- Stärkung der Vereine und der Kantone
- Schlankere Prozesse



STILLSTAND  
=  
NIEDERGANG



## **Mitgliederversammlung** (bisher Delegiertenversammlung)

- Alle zwei Jahre
- Alle Vereine nehmen teil; Stimmverteilung nach Vereinsgrösse (Modell folgt)
- Wahlen Gesamtzentralvorstand (ohne Abteilungen) und Statutenänderungen
- 2/3 Mehrheit; Vetorecht NL / RL

## **Unihockeyparlament** (bisher Verbandsrat)

- Jährlich im November, einmal in Jahr
- NL und RL stellen je 10 Delegierte; keine Gremiumsvertreter
- Verantwortlichkeiten: Budget / Jahresrechnung / TGB etc.

**GLEICHES  
DEMOKRATIE-  
VERSTÄNDNIS  
WIE MV**

## Zentralvorstand (wie bisher)

- Zentralpräsident (Musscharge)
- Sport & Technik ⇨ Sport-Gremien (Musscharge)
- Marketing (Musscharge)
- Finanzen (Musscharge)
- Präsident Nationalliga ⇨ ex officio, Wahl durch NL-Vereine
- Präsident Regionalliga ⇨ ex officio, Wahl durch Mitglieder Regionalliga
- ⇨ Der ZV ist erweiterbar auf max. 9 Mitglieder (selbstkonstituierend);  
Bestätigung durch Unihockeyparlament an nächster Sitzung

## **Regionalliga** (ev. Kantonalverbands-Komitee)

Die Regionalliga bildet sich aus den Kantonalverbänden (Sprachregionen angemessen vertreten)

- Regionalliga-Präsident (ZV-Mitglied)
- Vertreter Tessin / Westschweiz ⇒ gewählt durch Kantone: TI, VD, etc.
- Vertreter Deutschschweiz (West) ⇒ gewählt durch Kantone: BE, etc
- Vertreter Deutschschweiz (Zentral) ⇒ gewählt durch Kantone: ZH, etc.
- Vertreter Deutschschweiz (Ost) ⇒ gewählt durch Kantone: GR, TG, SG, AI, AR, etc.
- Durch Kantonalverbände gewählt:
  - SPA-Vertreter
  - TK-Vertreter
  - SK-Vertreter
  - ANK-Vertreter
  - ALK-Vertreter

A large red circle containing white text.

**MEHR  
DYNAMIK IN  
DEN  
REGIONEN**

## Kantonalverbandspräsidenten-Konferenz

- 2 bis 3mal jährlich
- Analog Präsidentenkonferenz der NL
- Wählt die Komitee-Vertreter
- Beschlussfassung über DV- (jährlich) und MV- (vierjährlich) Geschäfte
- Anträge zuhanden der Gremien aus der Basis
- Grosse Autonomie bei den Kantonalverbänden

## **Nationalliga** (gemäss heutige Organisation)

- Nationalligakomitee mit 5 Mitgliedern
- Präsident der NL
- Präsident Damenkomitee
- ein Vertreter Damenkomitee
- Präsident Herrenkomitee
- ein Vertreter Herrenkomitee
- Subaltern ist die NL unterteilt in
  - Nationalligakomitee Damen mit 6 Mitgliedern
  - Nationalligakomitee Herren mit 5 Mitgliedern
- 2x jährlich Präsidentenkonferenz NLPK jährlich
- Beschlussfassung über NLPK Geschäfte

**MEHR  
FLEXIBILÄT  
FÜR PROFES-  
SIONALISIER  
UNG**

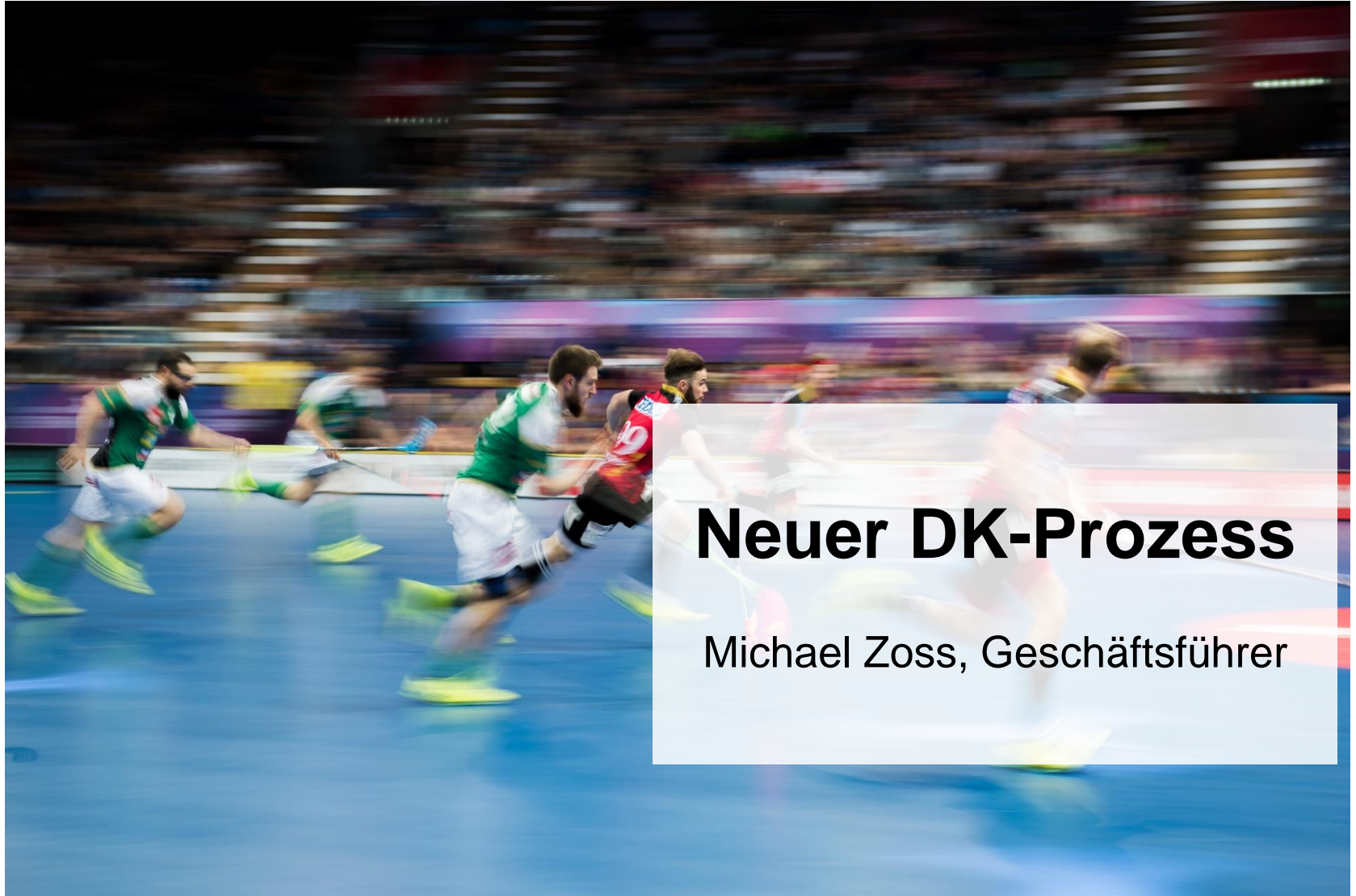
## Next Steps:

- Juristische Prüfung Statuten bis Ende 11.2017
- Vorschlag Reglemente NL und RL bis Ende 11.2017
- Juristische Prüfung Reglemente NL und RL bis Ende 12.2017
- Finaler Vorschlag für die Vernehmlassung bis Ende 01.2018

**LAUFENDE  
JUSTIERUNG**

# Fragen?





# Neuer DK-Prozess

Michael Zoss, Geschäftsführer

- Keine Anbindung an Systeme von swiss unihockey
- Nicht eindeutig definierter Prozessablauf
- Wenig Transparenz
  - Übersicht nur für den Disziplinarrichter
  - Keine Übersicht für die Vereine
  - Keine Übersicht für die Geschäftsstelle
- Suboptimal verteilte Arbeitslast
- Teilweise lange Durchlaufzeiten
- Postversand für alle Sendungen
- Bussen: ~CHF 400'000 / Jahr

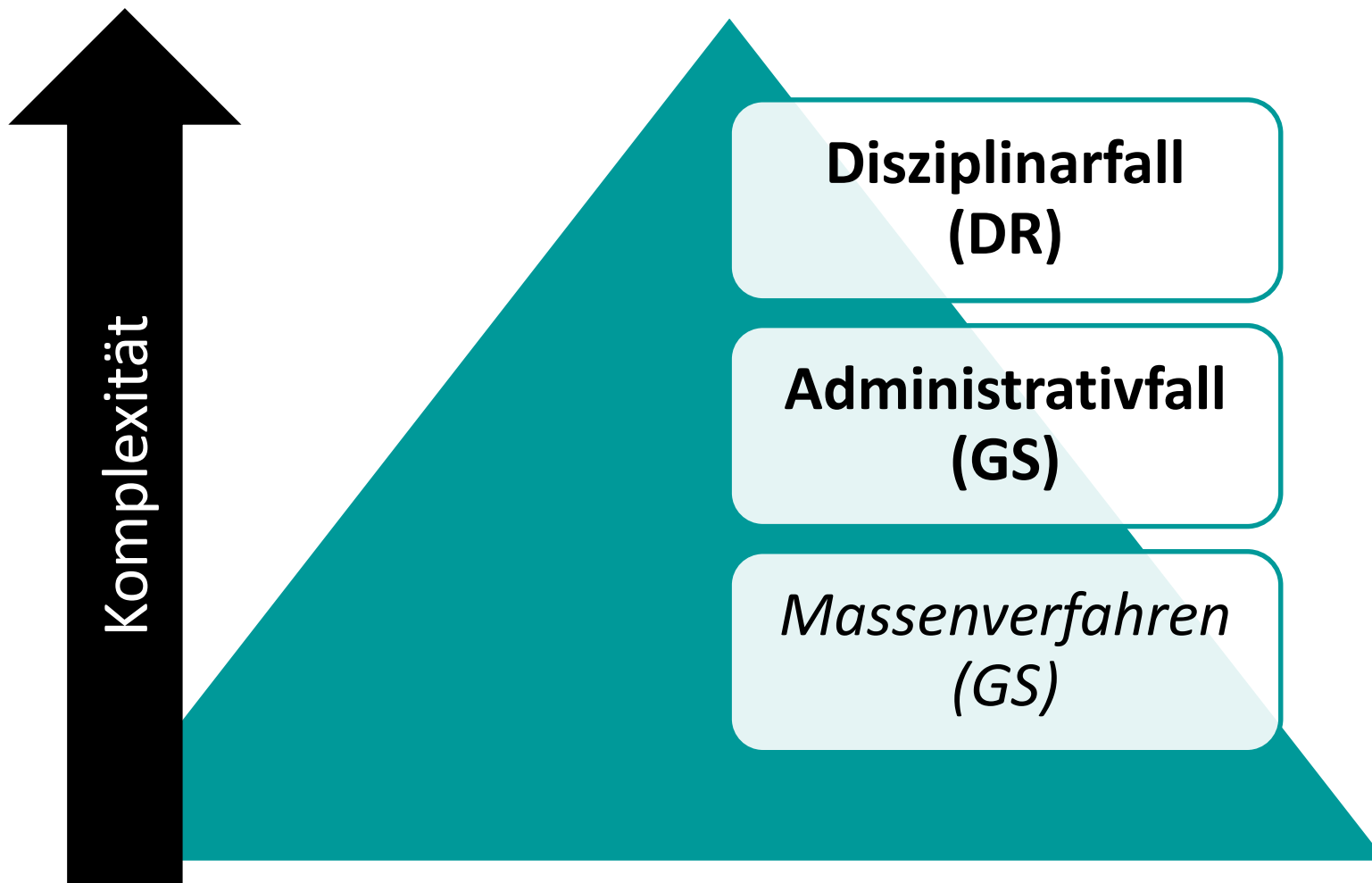
A large red circle containing the word "HEUTE" in white, bold, uppercase letters.

**HEUTE**

NEU

- Systemgestützter weitgehend automatischer Prozessverlauf
- Anbindung an interne Systeme & webbasierte DK App
- Verteilung der Arbeit nach Komplexität ⇒ Triage
- Effizienzsteigerung
  - Senkung Prozesskosten (automatisierter Prozess)
  - Einsparung Versandkosten (IncaMail statt Brief)
- Erhöhung Transparenz
  - Alle Fälle sind jederzeit abrufbar
  - Infofluss über E-Mail und DK App
  - Finanzielle Übersicht in Systemen





<b>Faktor</b>	<b>Disziplinarfall</b>	<b>Administrativfall</b>	<b>Massenverfahren</b>
Komplexität	Hoch	Mittel	<i>Tief</i>
Bearbeitung	<b>Disziplinar-richter</b>	<b>Geschäftsstelle</b>	<b>Geschäftsstelle</b>
Beurteilung	Umfangreiche Beurteilung	Leichte Fallbeurteilung	<i>Fixes Strafmass</i>
DK Viewer App	Ja	Ja	<i>Nein</i>
Anzahl Fälle	150 / Jahr	450 / Jahr	<i>530 / Jahr</i>

## DK Viewer App - swiss unihockey

### Übersicht offene DK-Fälle

Datum	DK- Fallnummer	Fallart	Status	
15.03.2017	DK-135315	Matchstrafe III	Abgeschlossen	  
17.03.2017	DK-135316	Verspätetes Einsenden der Meldung eines Schiedsrichtersrücktritts	Abgeschlossen	  
22.03.2017	DK-135317	Verletzung der bestimmungen betreffend Schiedsrichterkontingent	Warten auf Stellungnahme	  
31.03.2017	DK-135318	Verstoss gegen die Weisung betr. Line Up der Nationalliga	Abgeschlossen	  
16.04.2017	DK-135322	Matchstrafe III	Offen	  
28.04.2017	DK-135325	Verletzung der bestimmungen betreffend Schiedsrichterkontingent	Warten auf Stellungnahme	  
21.05.2017	DK-135332	Verspätetes Einsenden der Meldung eines Schiedsrichtersrücktritts	Offen	  

### Suche DK-Fälle

DK- Fallnr.  Fallart  Status

Datum	DK- Fallnummer	Fallart	Status	
15.03.2017	DK-135315	Matchstrafe III	Abgeschlossen	   
17.03.2017	DK-135316	Verspätetes Einsenden der Meldung eines Schiedsrichtersrücktritts	Abgeschlossen	   
22.03.2017	DK-135317	Verletzung der bestimmungen betreffend Schiedsrichterkontingent	Warten auf Stellungnahme	   

**05.11.2017 Präsentation President's Day**

18.11.2017 Präsentation Verbandsrat

14.11.2017 Freigabe durch Zentralvorstand

30.11.2017 Schulung Disziplinarrichter & Mitarbeitende

**05.01.2018 Einführung & Kommunikation**

**05.01.  
2018**

## Mögliche Umsetzungen

- Prüfung Überführung Massenverfahren in DK Prozess
- Prüfung Ausbau Automatisierung bei einfachen Fällen
- Prüfung Direkte Anbindung an Online Spielbericht OSB



**ZUKU  
NFT**





**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**

# Fragen?

# Hopp Schwiiz